

# PRESSEDIENST REDAKTION

PFERDESSPORTVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

01. August 2010

Seite 1

# ***PRESSEDIENST***



Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.  
Murrstraße 1, 70806 Kornwestheim  
Tel: 07154-83 28-0 Fax: 07154-83 28 29  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

01. August 2010

Seite 2

### INHALT

<b>THEMA 1:</b> .....	<b>4</b>
Sportentwicklungsbericht 2009/2010 zur Situation der Sportvereine .....	4
<b>THEMA 2:</b> .....	<b>7</b>
Bad Cannstatt: Landwirtschaftliches Hauptfest mit Grünem Klassenzimmer .....	7
<b>THEMA 3: KENTUCKY – WELTREITERSPIELE 2010</b> .....	<b>9</b>
Kentucky und Indiana: Persönliche Eindrücke .....	9
<b>IM PORTRAIT</b> .....	<b>12</b>
Stefan Tröster: Freude schöner Götterfunke .....	12
Marcel Marschall: Auf den Spuren des Vaters zum Goldenen Reiterabzeichen.....	14
<b>TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER</b> .....	<b>16</b>
Schutterwald: 5. Meisterschaften der Westernreiter.....	16
Donaueschingen-Immenhöfe: Knapp 50 000 Euro Preisgeld.....	17
Oberderdingen. Großer Preis und viermal Klasse S.....	17
Altensteig: Meister gesucht in der Vielseitigkeit .....	18
Marbach: Dressur mit Grand Prix und Kür .....	18
Waldbachtal-Heiligenbronn: Springturnier mit hohem Anspruch .....	19
Weilheim/Teck: S-Springen und Finale Oldie-Cup .....	19
<b>FAHRSPORT - MEISTERSCHAFTEN</b> .....	<b>20</b>
Deutsche Jugendmeisterschaften U 25 und U 16 in Viernheim.....	20
Deutsche Meisterschaft der Zweispänner in Biblis 13.08.-15.08.2010.....	20
Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaften in Bliesen (Saarland).....	20
Internationales Reit- und Fahrturnier in Donaueschingen .....	21
<b>TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten</b> .....	<b>22</b>
SPRINGEN/DRESSUR .....	22
VIELSEITIGKEIT .....	23
FAHREN .....	23
VIERKAMPF .....	24
<b>TURNIERVORSCHAU für September 2010</b> .....	<b>25</b>
Meissenheim: Landesjugendturnier mit fünf Disziplinen .....	25
Bietigheim-Bissingen: Elf mal Klasse S und ein Großer Preis .....	25
Internationales Reit- und Fahrturnier in Donaueschingen .....	26
<b>NACHGEREICHT</b> .....	<b>27</b>
Das sind die neuen Landesmeister 2010 im Überblick .....	27
Goldene Daniel-Peitsche für Tim Hoster .....	29
Michael Jung als Horseman ausgezeichnet .....	30
Erfolgreiche Fahrer in Lauchheim .....	30
Stefan Schottmüller ist Landesmeister der Zweispänner 2010.....	31
EM Junioren: Erfolg für Anna-Elisa Schäfer .....	31
Erfolge in Aachen für die Fahrer aus dem Lande .....	31
Vielseitigkeit war wieder Trumpf.....	32

**01. August 2010**

**Seite 3**

<b>IM STENOGRAMM.....</b>	<b>33</b>
Westernreiten: Deutsche Reiner für Kentucky nominiert .....	33
Longlist Distanzreiten für Kentucky steht .....	33
Acht für die Europameisterschaften nominiert.....	33
Sonja Buck reitet bei der Vielseitigkeits-EM der Jungen Reiter.....	34
Sarah Schuler steht auf der Longlist für die Junioren-EM in Bad Segeberg.....	34
Braig und Lüthi reiten bei der Europameisterschaft der Ponyreiter .....	34
Doppelvoltigierer vertreten das Land bei der EM in Österreich .....	34
<b>NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG.....</b>	<b>35</b>
Kurt Bednarz und Manfred Schlüsselburg geehrt .....	35
<b>VOLTIGIEREN .....</b>	<b>37</b>
Marbacher Voltigierer gewinnen C-Team-Cup für Baden-Württemberg .....	37
<b>DISTANZREITEN.....</b>	<b>38</b>
Kreuth: Offene EM Distanzreiten für Jugendliche und Junge Reiter.....	38
Ronja Schreiber bei EJM Distanzreiten in Kreuth .....	39
Uschi Klingbeil ist Deutsche Meisterin 2010 der Distanzreiter .....	40
<b>PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e. V. ....</b>	<b>41</b>
Jungzüchter gewinnen Einzel- und Mannschaftswertung in Frankreich .....	41
53. Fohlenmarkt in Riedlingen .....	41
<b>PFERDEZUCHT .....</b>	<b>43</b>
24. Birkhof-Fohlenchampionat am 1. August .....	43
<b>TV - SERVICE PFERDESPORT .....</b>	<b>44</b>
<b>SERVICE .....</b>	<b>45</b>
Archiv im PRESSEDIENST .....	45
<b>IMPRESSUM: .....</b>	<b>45</b>

**01. August 2010**

**Seite 4**

### **Zum Geleit**

**Geborene Marathon-Experten  
sind Pferde vielleicht nicht -  
aber sie sind Athleten und Lauftiere,  
die zumindest die Möglichkeit brauchen,  
sich jederzeit frei zu bewegen.**

Christa Arz, Autorin „Faszination Wanderreiten“

## **THEMA 1:**

### **Sportentwicklungsbericht 2009/2010 zur Situation der Sportvereine**

**Köln.** Das Bundesinstitut für Sportwissenschaften, der Deutsche Olympische Sportbund, die Deutsche Sporthochschule in Köln sowie das Institut für Sportökonomie und Sportmanagement stellten jüngst die Ergebnisse einer Untersuchung über die „Sportvereine in Baden-Württemberg“ vor. An der Untersuchung arbeiteten Prof. Dr. Christoph Breuer und Dr. Pamela Wicker aus Köln. Ein Auszug soll hier einen Überblick verschaffen.

#### **Sportvereine sind am Gemeinwohl orientiert**

Ganz allgemein gilt: Sportvereine stellen ein besonders gemeinwohlorientiertes Sportangebot bereit, was in ihren Vereinszielen zum Ausdruck kommt. Als Vereinsziele seien besonders Werte wie Fair Play und Toleranz zu vermitteln, eine preiswerte Möglichkeit des Sporttreibens zu bieten und sich für eine gleichberechtigte Teilhabe von Mädchen/Frauen und Jungen/Männern zu engagieren. Überdies steht die Jugendarbeit im Fokus der Sportvereine. Zudem soll Menschen mit Migrationshintergrund Sport ermöglicht werden. Zwischen 2005 und 2009 zeigt sich das gemeinwohlorientierte Selbstverständnis der Sportvereine als relativ stabil.

**01. August 2010**

**Seite 5**

### **Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten**

In den letzten beiden Jahren haben deutlich mehr Sportvereine Angebote für Schulen oder Kindergärten bzw. Kindertagesstätten erstellt: Über 36 % aller Sportvereine in Baden-Württemberg kooperieren mit Schulen. 27 % aller Sportvereine kooperieren mit einer Grundschule, annähernd 20 % mit einer Hauptschule und rund 11 % mit einer Realschule oder einem Gymnasium.

### **Kursangebote für Nichtmitglieder**

Immer mehr Vereine bieten auch Kursangebote für Nichtmitglieder an. Zudem sind Sportvereine Garanten für finanziell erschwingliche Sportangebote für die breite Bevölkerung. Die Hälfte aller Sportvereine verlangt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag für Kinder von maximal 25 €, für Jugendliche von maximal 30 €, für Erwachsene von maximal 50 €, für Familien von maximal 93,25 €.

### **Gesetze, Verordnungen und Vorschriften erschweren Vereinsarbeit**

In den letzten beiden Jahren haben existenzielle Probleme aufgrund der Anzahl von Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften deutlich zugenommen sowie bei der Bindung und Gewinnung von ehrenamtlichen Funktionsträgern. Überdies sind Probleme bezüglich der Bindung und Gewinnung von Mitgliedern, der Kosten des Wettkampfbetriebs und der demografischen Entwicklung in der Region gestiegen. Hingegen hat sich das Problem der Bindung und Gewinnung von Übungsleitern und Trainern etwas abgeschwächt.

### **Kosten steigen**

In finanzieller Hinsicht sind die Ausgaben für Trainer, Übungsleiter und Sportlehrer, für außersportliche Veranstaltungen (z.B. Feste) und für Gema-Gebühren signifikant gestiegen. Die Sportvereine leisten einen bemerkenswerten Beitrag zum Gemeinwohl in Baden-Württemberg. Mit über 11.400 Vereinen bieten sie eine enorme Trägerfunktion für die Bereiche des Leistungs-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssports.

Im Durchschnitt geben die Sportvereine in Baden-Württemberg am meisten für (1) Trainer, Übungsleiter und Sportlehrer aus, gefolgt von (2) Ausgaben für die Unterhaltung und den Betrieb eigener Anlagen, (3) Ausgaben für Zahlungen an Sportler sowie (4) Ausgaben für Kapitaldienst (Zinsen, Tilgungen). Im Vergleich zu vor zwei Jahren sind die Ausgaben für Trainer, Übungsleiter und Sportlehrer, für außersportliche Veranstaltungen und für Gema-Gebühren signifikant gestiegen.

**01. August 2010**

**Seite 6**

### **270.000 ehrenamtliche Positionen**

Ehrenamtlich engagieren sich Mitglieder der Sportvereine in Baden-Württemberg in fast 270.000 Positionen, davon ca. 118.000 auf der Vorstandsebene und 152.000 auf der Ausführungsebene. Die Ausführungsebene fasst in einem Sportverein Funktionen unterhalb des Vorstands zusammen, die auf Dauer angelegt sind. Hierzu zählen z. B. Trainer, Übungsleiter, Schieds- und Kampfrichter. Annähernd 185.000 Positionen werden von Männern besetzt, über 84.000 von Frauen. Im Zeitraum zwischen 2007 und 2009 hat die Anzahl an ehrenamtlichen Positionen auf der Vorstandsebene signifikant abgenommen, während sie auf der Ausführungsebene signifikant zugenommen hat. Auch werden signifikant mehr ehrenamtliche Positionen von Frauen besetzt.

### **20,5 Stunden im Monat = 82,5 Mio Euro Wertschöpfung pro Jahr in Baden-Württemberg**

Im Durchschnitt ist jeder Ehrenamtliche 20,5 Stunden pro Monat für seinen Verein tätig. Landesweit ergibt sich daraus eine Arbeitsleistung von rund 5,5 Mio. Stunden, die jeden Monat für gemeinwohlorientierte Zwecke erbracht wird. Daraus resultiert landesweit eine monatliche Wertschöpfung von rund 82,5 Mio Euro. bzw. eine jährliche Wertschöpfung von rund 990 Mio Euro durch ehrenamtliches Engagement in den Sportvereinen. Es ist zu beachten, dass hier noch nicht diejenigen Leistungen der freiwilligen Helfer einberechnet sind, die sich bei gesonderten Arbeitseinsätzen unentgeltlich beteiligen. 965.000 Mitglieder engagieren sich als freiwillige Helfer bei gesonderten Arbeitseinsätzen im Verein. Werden diese freiwilligen Helfer zu den Personen mit Ehrenamt addiert, so ergibt sich eine Gesamtzahl von rund 1,2 Mio. Ehrenamtlichen in Sportvereinen.

**Kontakt:** Deutscher Olympischer Sportbund, Christian Siegel,  
Tel: 0696700-360, [siegel@dosb.de](mailto:siegel@dosb.de)

**Download:** [www.dosb.de/de/sportentwicklung/sportentwicklung/sportentwicklungsberichte/](http://www.dosb.de/de/sportentwicklung/sportentwicklung/sportentwicklungsberichte/)

**01. August 2010**

**Seite 7**

## **THEMA 2:**

### **Bad Cannstatt: Landwirtschaftliches Hauptfest mit Grünem Klassenzimmer**

25. September bis 3. Oktober 2010

**Marbach/Stuttgart.** (HuL Marbach/KPTZ). Pferde als Unterrichtsfach - welche Schulklasse träumt nicht von dieser faszinierenden Abwechslung in ihrem Lernstoff? Auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest vom 25. September bis 3. Oktober in Stuttgart-Bad Cannstatt wird dies erstmalig Wirklichkeit. In Bad Cannstatt fällt also der Startschuss für die Premiere des Themas Pferd im „Grünen Klassenzimmer“. Das Kompetenzzentrum Pferdezücht und Pferdehaltung Baden-Württemberg (KPTZ) arbeitet dabei eng zusammen mit dem Haupt- und Landgestüt Marbach, dem Pferdezüchtverband Baden-Württemberg, dem Baden-Württembergischen Pferdesportverband und dem Bauernverband.

„Das ‘Grüne Klassenzimmer’ mit der Thematik Pferd ist erstmalig und einzigartig in Deutschland“, erklärt Karl-Heinz Vollmer vom Kompetenzzentrum Pferd. Das Landwirtschaftliche Hauptfest sei ideal als Startplattform für diese Aktion. Die Veranstalter rechnen mit rund 200.000 Messebesuchern, darunter etwa 150 Schulklassen. „Das Haupt- und Landgestüt Marbach, der Pferdezüchtverband, das Kompetenzzentrum und das Tierzelt sind der Publikumsrenner Nummer eins auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest. Gerade die Sonderschau Pferd bietet mit dem Reitstadion ideale Möglichkeiten für den Unterricht“, sagt Vollmer, der für das Programm des Festes verantwortlich ist.

#### **Schulsport mit Pferden**

Die Schüler können sich hautnah über Reiten als „Schulsport mit Pferden“ aus dem Haupt- und Landgestüt Marbach und dem Privatbetrieb Heiner Eppinger, Münsingen, informieren. Außerdem erleben sie, wie vielseitig Pferde im Breitensport eingesetzt werden können. Aber auch der theoretische Teil kommt nicht zu kurz: Die Entwicklung des Pferdes seit Jahrmillionen, die Haltung in den Ställen von heute, die Körpersprache der Tiere – Pferdefachleute informieren ausführlich und erteilen Unterricht. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) bietet dafür pädagogisch und altersgemäß aufbereitetes Unterrichtsmaterial. Ältere Schüler können sich über die verschiedenen Berufe rund ums Pferd informieren.

#### **Reiten als Gesundheitssport**

Einen weiteren Schwerpunkt bildet das bisher noch wenig beachtete Thema „Reiten als Gesundheitssport“, das an den Nachmittagen auf dem Programm steht. Hier zeigt Pferdewirtin Andrea Schmitz, Reitlehrerin an der Landesreitschule Marbach, wie Reiten die Gesundheit

**01. August 2010**

**Seite 8**

fördert und beim Genesungsprozess helfen kann. Reiten als Gesundheitssport wird von den Krankenkassen gefördert und ist daher für all jene interessant, denen sportlicher Ausgleich zu ihrem Arbeitsalltag vom Arzt empfohlen wurde.

### **In Zukunft mehr Schüler ans Pferd?**

Marbachs Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck zeigte sich begeistert von dem Programm: „Außerschulisches Lernen gemeinsam mit Schulen, Hochschulen und Berufsschulen hat in Marbach einen großen Stellenwert. Das „Grüne Klassenzimmer“ fügt sich hier perfekt ein. Wir hoffen, damit in Zukunft mehr Schüler ans Pferd zu bringen und vielleicht endlich Reiten als Schulsport etablieren zu können“, sagte von Velsen-Zerweck.

### **Unterricht zum Thema Pferd soll Zukunft haben**

Der Unterricht zum Thema Pferd beim „Grünen Klassenzimmer“ richtet sich an Schüler der Klassen 3 bis 10. Alle Schulen in Baden-Württemberg werden über den Landesbildungsserver über das Angebot informiert. Auf der Homepage [www.fgs-gruenesklassenzimmer-bw.de](http://www.fgs-gruenesklassenzimmer-bw.de) können die Schüler die einzelnen Module auswählen und auch gleich online buchen. Die Aktion der Förderungsgesellschaft der baden-württembergischen Landesgartenschau (FGS) wird selbstverständlich nach dem Landwirtschaftlichen Hauptfest fortgesetzt.

### **Sonderschau „Pferde“ auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest**

Im großen Tierzelt zeigt das Kompetenzzentrum Pferdezucht und Pferdehaltung Baden-Württemberg (KPTZ) besonders tierfreundliche Pferdehaltung in Lauf- und Boxenställen. Partner sind auch hier das Haupt- und Landgestüt Marbach, der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg, der Pferdegesundheitsdienst der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg sowie der Pferdesportverband Baden-Württemberg. Insgesamt sind über 60 Pferde unterschiedlicher Rassen im Tierzelt aufgestellt. Für das „Grüne Klassenzimmer“ stehen brave Schulpferde aus dem Stall von Heiner Eppinger aus Münsingen und der Landesreitschule Marbach bereit.

Außerdem ist das Haupt- und Landgestüt Marbach mit einer großen Anzahl seiner wertvollen Landbeschäler der Rassen Deutsches Reitpferd, Schwarzwälder Kaltblut und Vollblutaraber in Bad Cannstatt vertreten. Besucher haben direkten Kontakt zu den Pferden und können sich an den Ständen des Kompetenzzentrums und des Haupt- und Landgestüts Marbach informieren. Die Marbacher Hengste werden täglich im Schauprogramm im Reitstadion gezeigt.

**Kontakt:** Karl-Heinz Vollmer, Kompetenzzentrum für Pferdezucht und Pferdehaltung,  
Tel: 07385 - 9 69 02- 12, Fax: 07385 - 9 69 02- 20,  
[karl-heinz.vollmer@pferde-bw.bwl.de](mailto:karl-heinz.vollmer@pferde-bw.bwl.de) [www.pferde-bw.de](http://www.pferde-bw.de)



**01. August 2010**

**Seite 9**

## **THEMA 3: KENTUCKY – WELTREITERSPIELE 2010**

### **Kentucky und Indiana: Persönliche Eindrücke**

**Lexington.** „Schnucki, ach Schnucki, fahr'n wir nach Kentucky, in der Bar Old Shatterhand spielt 'ne Indianer-Band...“ Die Bartwickelmaschine im Keller ist zu hören, wenn man an diesen uralten Schlager denkt. Aber dennoch kommt er dem in den Sinn, der an die Weltreiterspiele (25. September -10. Oktober 2010) in Kentucky denkt, in Lexington, USA. Um Pfingsten herum hatte ich die Gelegenheit, in Kentucky Station zu machen. Ein Ziel war der Kentucky Horsepark. Weil die USA ein so ungemein riesiges Land sind, musste der Kentucky Horsepark auch riesig sein. Meine Eindrücke seien hier kundgetan:

#### **Kentucky Horse Park – Ort der Weltreiterspiele**

Der Kentucky Horse Park von Lexington ist eine tolle Überraschung. Hier werden die Weltreiterspiele im kommenden September (25. September -10. Oktober 2010) abgehalten. Das Stadion für die Dressurreiter steht in vollem Glanz in der Sonne Kentuckys. Über einen hübschen Teich vor der großen Kulisse streichen ein paar Enten und Gänse; in der Mitte sprudelt eine Wasserfontäne. Dahinter erstreckt sich der herrliche neue Dressurplatz, auf einer Seite eingerahmt von der großen Zuschauertribüne. Gut und gerne finden hier 8 000 Zuschauer Platz. Von allen Plätzen aus kann der Gast das weitläufige Gelände übersehen.

Gleich in der Nachbarschaft werden die Springreiter um ihre Medaillen kämpfen. Auch für sie und die besten Voltigierer der Welt stehen modernste Plätze, ein gigantisches Stadion für die Springreiter und üppige Reithallen zur Verfügung. Nicht weit weg erstreckt sich das Gelände, auf dem die Gespannfahrer ihr Geschick zeigen können. Erste Geländehindernisse lassen erahnen, dass hier Mensch und Tier großes Können abverlangt wird.

Die Military-Reiter, die meine bevorzugte Sportart betreiben, werden begeistert sein von dem tollen Geläuf, auf dem sich verstreut, und doch einer Regel gehorchend, die Hindernisse reihen. Die ersten Eindrücke sagen, dass hier geklotzt, nicht gekleckert wird. Das Turnier wird Maßstäbe setzen. Schließlich sind die Weltreiterspiele das Ereignis, zu dem die besten Pferdesportler der Welt anreisen werden. Wer diese „*World Equestrian Games*“ besucht, erlebt ein gigantisches Turnier. Anfragen für einen gut organisierten Aufenthalt richtet der interessierte Leser am besten an [mim@insightbb.com](mailto:mim@insightbb.com). Die kompetente deutsch-europäische Betreuung macht eine Reise besonders attraktiv.

01. August 2010

Seite 10

### **500 Hektar misst der Horse Park**

Gigantisch kann man das gesamte Gelände mit mehr als 500 Hektar nennen. Weiden und Stallungen reihen sich zu einer Größenordnung, die für Deutschland kaum vorstellbar ist. 1800 Pferde können hier zu Spitzenzeiten genügend Raum finden. Zum Park selbst gehören etwa 200 Pferde, die für die Besucher bereitgehalten werden für Showeinlagen oder Reitstunden. Ein eigenes Ausstellungsgebäude ist dem sogenannten Saddlebred gewidmet und erzählt die eindrucksvolle Geschichte dieser speziellen Zucht. Im Hauptgebäude des Parks findet der Besucher eine Fülle von Informationen und Ausstellungen rund ums Pferd zur Geschichte der USA. Eine besonders faszinierende Ausstellung hat die *Saudi Arabien Equestrian Federation* gesponsert und in Lexington der Öffentlichkeit zugänglich gemacht: *A Gift from the Desert – Ein Geschenk der Wüste*. Wie könnte es anders sein – Kunst, Geschichte und Kultur des arabischen Pferdes sollen die Besucher erfreuen. Diese exklusive Ausstellung wurde eigens wegen der Weltreiterspiele hierher gebracht mit kostbarsten Exponaten, die sonst nirgendwo zu sehen sind.

Ein Abstecher zu den zahllosen, Reichtum atmenden Vollblütergestüten macht deutlich, wo in den USA das große Geld tickt. Ein Gestüt ist schöner und größer als das andere. Die Pferde werden derart verwöhnt, dass es den Deutschen fast erschreckt, wenn er sich Bilder aus sozialen Brennpunkten in Erinnerung ruft. Das Land USA hält also auch in dieser Hinsicht, was es dem Besucher an Vielfalt verspricht.

### **Ergänzung und Erlebnis auf der Ranch in Indiana**

Gleichwohl lässt sich ein Besuch der Weltreiterspiele locker ergänzen: Golfen und Fischen, Schwimmen und Ausruhen lassen sich sehr schön einbinden in einen Besuch auf „The Ranch“ von Jerry Fuhs. Man muss sich nur auf eine gute Stunde Autofahrt nach Indiana hinüber einlassen. Traumhaft liegen unter hohen amerikanischen Walnuss- oder Hickorybäumen „Holzhütten“ verborgen. Sie laden ein zum Verweilen. Holzhütten - was von außen eher einfach und grob aussieht, verbirgt im Inneren eine feine, gemütliche Atmosphäre mit attraktiven und gut ausgestatteten Urlaubswohnungen. Präsident Franklin D. Roosevelt hat hier schon während seiner Jagdausflüge geschlafen. Sogar Leute wie der zwielichtige Al Capone fanden sich zu ihrer Zeit ebenfalls ein, weil die Lage der Ranch idyllisch und verschwiegen ist.

### **Patoka Lake – künstliches Naturschutzgebiet**

Wer mehr das Wasser liebt, fährt zum Patoka Lake. Dieser See ist ein Stausee, der wegen seiner Größe und wegen seiner Einmaligkeit als Naturerlebnis ins Programm jeden Urlaubers in der Region passen kann. Über 3600 Hektar misst die See-Oberfläche und ist damit ein Fünftel größer als zum Beispiel das Steinhuder Meer bei Hannover. Der weißköpfige Adler, „der“ nationale, historische Greifvogel der USA, und besonders der Indianer nistet hier und zeigt sich dem rücksichtsvollen Besucher.

**01. August 2010**

**Seite 11**

Wer sich auch für die Menschen interessiert und von Kentucky über den Ohio nach Indiana hinüberhüpft und in Richtung Montgomery fährt, der erlebt eine Überraschung: „Wir schwätzet deutsch!“ klingt es dem deutschen Besucher vertraut. Die *Amish People* von Montgomery/Indiana im „Orange County“ sind stolz auf ihre europäisch-deutschsprachigen Wurzeln, zugleich halten sie eine Lebensweise aufrecht, die von großer Religiosität und Einfachheit geprägt ist.

### **Amish – Kultur aus Europa – Fünf Tage Herbst-Auktion**

Amish – eine Kultur mit europäischen Wurzeln überlebt eindrucksvoll in den Staaten. Für einen solchen Trip wäre French Lick/Indiana/USA der richtige Anlaufpunkt, um von den Weltreiterspielen aus einen Abstecher in den Nachbarstaat Indiana zu machen. Spitzenhotels in French Lick und West Baden Springs versprechen noble Unterkunft. Ein Erlebnis würde dabei die gigantische Herbstauktion vom 21.-25. September sein. An fünf Tagen wird alles, was mit Kaltblütern, Kutschen und dem, was rund ums Pferd benötigt wird, versteigert oder verkauft. Neben Kaltblütern (Percherons, Belgier, Haflinger ...) werden auch Standardbred Pferde, Quarter Horses und andere Rassen versteigert. Jeder Tag ist einem speziellen Gebiet zugeordnet. Begleitet wird diese Auktion mit Vorführungen von Gespannen, deren Zugvermögen und Teamarbeit sowie allem, was ein potentieller Käufer über seinen eventuellen Kauf wissen möchte. Reisende werden sich gut beraten und geführt fühlen, auch wer des Englischen nicht so mächtig ist. Burkhard Masuhr ist in USA ein bestens vernetzter deutscher Reiseanbieter und betreut die Gäste gerne und mit großer Umsicht. Interessenten sollten sich vertrauensvoll an ihn, den Veranstalter von Reisen zu den Weltreiterspielen und nach Indiana wenden.

**Kontakt:** MIM/MEETT Associates - Burkhard Masuhr - Westport, Kentucky 40077, USA,  
Telefon: 001.502.222.3981 - Internet: [www.meettassociates.com/news.php](http://www.meettassociates.com/news.php)

**01. August 2010**

**Seite 12**

## **IM PORTRAIT**

### **Stefan Tröster: Freude schöner Götterfunke ...**

**Pfullingen.** Wenn ein Pferd auf den Namen *Götterfunke* hört, so ist das meist Sache des Züchters. Aber das dürfte Stefan Tröster aus Pfullingern herzlich egal sein, Hauptsache der Götterfunke springt über alle Hindernisse, die sich ihm in den Weg stellen. Tatsächlich gelingt es dem 31 Jahre alten Reiter, seinen Götterfunken seit Jahren bei Laune und erfolgreich zu halten. Das geht schon seit 2001 so, wo das Paar in Königsbronn-Zang seinen ersten Sieg in Klasse S errang. Ein Jahr später gab es in Weingarten/Baden einen S-Sieg, den Stefan Tröster auch prompt 2003 an gleicher Stelle wiederholte. Bis 2005 purzelten die Siege in Klasse S nur so auf das Konto des Reiters, in Waghäusel sogar der obligatorische Sieg in einem Springen der Klasse S\*\*. Danach gab es eine Pause beim S-Siegen. 2009 und 2010 war die „Durststrecke“ überwunden und es folgten Siege in Schwieberdingen und Neckartailfingen. Wenn bis Redaktionsschluss nicht noch ein weiterer Sieg dazu kommt, stehen derzeit zwölf Erfolge auf der Liste, dazu kommen noch mindestens acht vordere Platzierungen. Alles zusammen reicht locker für eine besondere Ehrung: Reiter wie Stefan Tröster können nur einmal im Leben das Goldene Reiterabzeichen erringen, denn das wird aufgrund vorgeschriebener Erfolge einmalig verliehen. Diese Ehrung erfuhr der Pfullinger Reiter bei seinem Heimatturnier am 31. Juli 2010.

Der gelernte Industriemechaniker und heutige Qualitätsmanager hat offenbar die Eigenschaften seines Berufes auch auf den Umgang mit seinem Pferd übertragen. Selten nur schafft es ein Reiter, mit nur einem Pferd im Stall so lange hochehrgefolgreich zu sein. Da muss die Chemie zwischen Reiter und Pferd stimmen! Die Leidenschaft für Pferde ist Stefan Tröster indes von seinen Eltern in die Wiege gelegt worden, ist der Vater Georg Tröster doch Hufschmied von Beruf und hat selbst Turniere geritten in Dressur, Springen und Vielseitigkeit. Stefan Tröstlers Mutter Ursel ist ebenfalls sportlich veranlagt, einst als Schwimmerin bei Deutschen Junioren-Meisterschaften. Das Interesse an Pferden teilt sie mit ihren „Männern“. So ist es nicht verwunderlich, dass der Sohn schon mit acht Jahren im Sattel saß. Viel hat er seither von seinem Vater gelernt, aber auch der Unterricht bei Dietmar und Herbert Näher aus Reutlingen und Ewald Güss aus Villingendorf brachte Stefan Tröster auf die Erfolgsstraße.

Wie so oft bei Reitern mit Erfolg spielt eine gewisse Nervenstärke eine große Rolle, die Stefan Tröster offensichtlich bei Turnieren auszeichnet. „Ich nehme schnell die Tipps und Hilfen der erfahrenen Ausbilder auf und kann sie recht schnell umsetzen“, sagt Tröster über sich. „Und manchmal bin ich etwas ungeduldig!“ Gleichwohl kann Stefan Tröster als Jugendlicher schon Erfolge vorweisen, viermal als Junior bei Kreismeisterschaften. Bei den

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. August 2010**

**Seite 13**

Landesmeisterschaften startete er ebenfalls als Junior und Junger Reiter und kam sogar 2000 zur Bronzemedaille. Dass seine Ausbildung nicht nur auf das Springen konzentriert war, zeigt sich an seiner Meisterschafts-Teilnahme als Junior in der Dressur. Sein inzwischen 19 Jahre alter Hannoveraner Wallach *Götterfunke* scheint außerdem keine Grenzen zu kennen. Stefan Tröster berichtet dem PRESSEDIENST gegenüber von sieben Siegen bei Mächtigkeits-springen, bei denen es bis zu 2,25 Meter zu überwinden galt. Das Pferd hatte er einstmals als Vierjährigen über eine Auktion gekauft. Wer einen solchen *Götterfunken* besitzt, der ist eigentlich nur glücklich zu schätzen. Das Gefühl des Erfolges wird sich noch einmal vertiefen bei der Ehrung während des Pfullinger Turniers. Ein solches Pferd wird es für den Reiter nicht noch einmal geben.

Martin Stellberger

**01. August 2010**

**Seite 14**

## **Marcel Marschall: Auf den Spuren des Vaters zum Goldenen Reiterabzeichen**

**Altheim.** Wer wie Marcel Marschall in eine Reiterfamilie geboren wird, müsste eigentlich von Anfang an mit dem Pferdevirus angesteckt sein. Dazu kommt, dass seine Eltern, Manfred und Annette Marschall, sowie sein Donaueschinger Onkel Hans-Peter und die Cousinen Linda und Lesley erfolgreiche Reiter sind, teilweise sogar auf internationalem Parkett. Doch bei Marcel Marschall dauerte es seine Zeit, bis er seine Berufung erkannte. „Ich hatte lange kein richtiges Interesse am Reiten, vor allem am regelmäßigen Trainieren und Turnierreiten“, erzählt der 19-jährige Reiter aus Altheim dem PRESSEDIENST. „Bis Marc Bauhofer aus Bad Saulgau als Bereiter in unseren Stall kam. Damals war ich 16 Jahre alt. Mit ihm freundete ich mich besonders an und Marc verstand es, mein Interesse am Reiten zu wecken!“ So bedurfte es also eines Anstoßes von außen, um Marcel Marschall die Reiterei schmackhaft zu machen und ernsthafter betreiben zu lassen. Günther Metzler aus Weingarten hat auch Anteil an der reiterlichen Entwicklung des jungen Marschall. Der erfahrene Reiter und Parcoursbauer wies ihm so manchen Weg beim Training durch anspruchsvolle Parcours. Selbstverständlich: Vater Manfred, mehrfacher Landesmeister, Hallenchampion von Baden-Württemberg und international erfahren, kümmert sich ebenfalls intensiv um die reiterlichen Fortschritte seines „Nachfolgers“.

Was aus all dem Engagement geworden ist? Marcel Marschall ist mit 19 Jahren einer der jüngsten Reiter im Lande, dem es gelang, das Goldene Reiterabzeichen zu bekommen. Das „Goldene“ hat eine ganz besondere Bewandnis und ist deshalb auch eine hervorgehobene Ehre für jeden Reiter: Erstens muss eine ganze Reihe von Siegen und hohen Platzierungen in Springen der Klasse S\* und S\*\* errungen werden, auch internationale Erfolge zählen. Zweitens: Das Goldene Reitabzeichen kann nur einmal im Leben eines Pferdesportlers verliehen werden. Das ist die höchste sportliche Auszeichnung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung außerhalb von Meisterschaften und Championaten. Gleiches gilt für alle Pferdesportdisziplinen.

Was hat Marcel Marschall, für den Reitverein Silit Altheim startend, denn schon alles geschafft im Reitsport? Zunächst einmal hatte er sich wohl durch Marc Bauhofers Einfluss dazu entschieden, nach dem Realschulabschluss in Riedlingen in seines Vaters Reit- und Handelsstall die Bereiterlehre zu absolvieren. Das hat ihn so nachhaltig geprägt, dass er heute sagt: „Ich möchte einmal im Spitzensport ankommen und Springprofi werden!“ Nun also ging die reiterliche Entwicklung einen festen Weg: Nach den ersten Jahren des Hineinwachsens in den Turniersport gelang Marcel Marschall 2008 in Bietigheim-Bissingen mit *ABC Cäsar* der erste Sieg in einem Springen der Klasse S\*\*. In Donaueschingen trug ihn *Oscar* zum zweiten Sieg in Klasse S\*. Mit dem 12-jährigen *Vacharco, der von dem Hengst Darco abstammt*, sowie mit dem 14 Jahre alten *Ligth Crazy von Liberty* machte sich Marcel 2008 und 2009 auf die Jagd nach Erfolgen. Das gelang ihm zum Beispiel eindrucksvoll in Kandern und auch 2010 in Wiener

**01. August 2010**

**Seite 15**

Neustadt in Österreich, wo er sein zweites Springen Klasse S\*\* gewann. Viele weitere hohe Platzierungen sammelte der junge Reiter inzwischen auf vielen Turnierplätzen in Deutschland, Österreich, in der Schweiz und in Frankreich. Darunter findet man auch schon die ersten vier Einsätze in Nationenpreisen im französischen Reims, in Hagen am Teutoburger Wald, in Holland bei der Europameisterschaft 2009 und in San Lazzaro.

Das Erfolgskonto des Altheimers ist indes nicht geschlossen. Marcel Marschall hat noch viel vor, vor allem, seit er stolz von seinem neuen Pferd berichten kann: „Ich habe ein neues Pferd mit Namen *Nino des Buissonnets*. Mit ihm hoffe ich, ein richtiges Dream Team zu werden. „Nino“ ist erst neun Jahre alt und stammt von dem französischen Hengst *Kannan* ab. Ich bin gespannt, wie es künftig läuft!“ sagt Marschall zuversichtlich. Daneben steht ihm noch der 10-jährige *Tres Chiq* von *Indorado* zur Verfügung. Fragt man den jungen Mann nach seinen bisher wichtigsten Erfolgen, so berichtet er von Aachen. Dort, in der Albert-Vahle-Halle gewann er schon ein S-Springen. Aber der Ehrgeizige hat noch einen tollen Stich gemacht, auch wenn er eher bescheiden davon spricht: „Ich freue mich über jeden Einsatz im Nationenpreis. Und im Juli dieses Jahres habe ich sogar einen ganz tollen Sieg errungen, mit dem ich nie gerechnet hätte: Ich gewann ein Springen der Klasse S\*\*\* und zwar vor so tollen Reitern wie Hugo Simon und Steve Guerdat. So etwas spornt mich natürlich sehr an!“ Marcel Marschall lässt sich jedoch nicht aus der Fassung bringen von seinen Erfolgen; er weiß, dass es im Sport auch einmal ganz schnell anders laufen kann: Niederlagen müssen verdaut werden oder ein Pferd kann verletzt sein. „Dann gibt es auch halt mal Durststrecken!“ meint Marcel Marschall realistisch.

Für die Zukunft hat sich Marcel Marschall dennoch einiges vorgenommen: Er möchte auf der Deutschen Meisterschaft gut abschneiden und 2011 erneut zur Europameisterschaft antreten dürfen. „Ich hoffe, dass ich es in den Spitzensport schaffe!“ sagt der junge Mann aus Altheim, der erst kürzlich in Schutterwald beim Großen Preis die Silbermedaille der Landesmeisterschaft der Jungen Reiter errungen hatte. Doch als nächstes steht ihm eine schöne Feier bevor: Beim großen Turnier in Donaueschingen-Immenhöfe (28.7.-1.8.2010, siehe auch PRESSEDIENST 7/2010) wird ihm das Goldene Reitabzeichen verliehen. Das wird ein schönes Fest als vorläufiger Höhepunkt einer jungen und eindrucksvollen Karriere als Reiter. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Martin Stellberger

**01. August 2010**

**Seite 16**

## **TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER**

### **Schutterwald: 5. Meisterschaften der Westernreiter**

30. Juli bis zum 01. August 2010

**Schutterwald** (wst). Genau zwei Wochen nach den Reitern mit dem „klassischen“ Reitstil beherrschen vom 30. Juli bis zum 01. August die Westernreiter das Areal des Reitervereins Schutterwald: Western Horsemanship, Western Pleasure, Western Riding, Superhorse, Trail, Showmanship und Reining heißen die Disziplinen, in denen die Titel vergeben werden.

„Dass Baden-Württemberg zahlenmäßig der größte Landesverband ist, zeigt sich auch an den Starterzahlen zur diesjährigen Landesmeisterschaft. Mit einem Rekord-Nennergebnis von 292 Pferd-Reiterkombinationen und 1015 Starts wird die Meisterschaft eine Großveranstaltung, die im Western-Turniersport ihresgleichen sucht“, erklärt Verbandsvorsitzender Stefan Ostiadal aus Fronhofen bei Ravensburg. Drei Turniertage sind geplant. Dabei sieht auch er die Vorteile des neuen Sandplatzes, der den Westernreitern beste Bedingungen garantiert.

Die Landesmeister Hannes Bolz (Reiningklassen), Stefan Ostiadal (Junior & Senioreklassen), Carmen Weber-Rueß (Superhorse & Western Riding), Bettina Neubaur (All Around), und Angie Koser (Trail und Horsemanship) werden am Start sein. Auch Reiner Bürkle, beim Schutterwalder Reitverein für die Western-Reiter zuständig, sieht der Veranstaltung mit Freude entgegen: „Schutterwald beweist seine Ausnahmestellung inzwischen auch bei den Western-reitern. Hier stimmen die Rahmenbedingungen mit mehreren große Reitplätzen, mit der geräumigen Halle und ihrer Tribüne sowie einem großer Restaurationsbereich und kurzen Wegen.“

Das Rahmenprogramm ist eine Klasse für sich: Bereits am Freitagabend gibt es einen *Horse and Dog Trail* auf dem großen Platz. Samstag und Sonntag kommt der Lasso-Artist Peter Csaszar jeweils gegen 14.30 Uhr mit einer Western Show. Danach lässt er Kinder spielerisch das Lasso schwingen, Peitschen knallen und jonglieren. Am Samstagabend tritt ab 20:00 Uhr die Country Band EL PASO auf. Zuvor wird beim *Lope over* von Reitern und Pferden Geschicklichkeit und Ausdauer verlangt: In jeweils 2,50 Meter Abstand wird über am Boden liegende Stangen galoppiert, wer die meisten schafft knackt den Jackpot. Und auch beim Lasso-Werfen winken schöne Gewinne. Der Eintritt ist über alle Turniertage frei.

**Kontakt:** Werner Stock, Tel.: 0171-436 1 456



**01. August 2010**

**Seite 17**

## **Donaueschingen-Immenhöfe: Knapp 50 000 Euro Preisgeld**

28. Juli – 1. August 2010

**Donaueschingen-Immenhöfe.** Das Reitzentrum Frese Immenhöfe in Donaueschingen setzt einmal mehr Maßstäbe. Alljährlich richtet man dort ein Turnier erster Güte aus. Für die 32 Wettbewerbe –Springen, Dressur, Voltigieren, Behindertensport- stehen 50 000 Euro an Preisgeld zur Verfügung. Der Große Preis in Klasse S\*\*\* wurde mit 12 000 Euro ausgestattet, der Große Preis des Schwarzwald-Baar-Kreises mit 10 000 Euro. Daneben geht es in der Qualifikation für das Hallenchampionat der BW-Bank im November um 7000 Euro. Im Flutlichtspringen winkt dem Sieger ein Auto. Und so geht es weiter. Ständig gibt es interessante Wettbewerbe, zu denen auch die der Behinderten zählen sollen. Fünf mal können sich Behinderte in der Dressur Erfolgserlebnisse verschaffen.

Um das alles schultern zu können, hat sich das Reitzentrum Frese starke Partner geholt: die Fürstenberg Reit- und Fahrturnier GmbH Donaueschingen und den Verein zur Förderung des Heilpädagogischen Reitens.

**Kontakt:** Christian Frese, Tel. 0171-3077020 o. 0771-7675 [c.frese@rz-frese.de](mailto:c.frese@rz-frese.de)

## **Oberderdingen. Großer Preis und viermal Klasse S**

6.-8. August 2010

**Oberderdingen.** Der Große Preis von Oberderdingen wird als Springen der Klasse S\*\* mit Stechen ausgetragen. Wer hier gewinnt, darf sich ein gehöriges Stück aus dem 4000-Euro-Preisgeld herauschneiden. Drei weitere Springen der schweren Klasse stehen dazu auf dem Programm; da warten noch einmal insgesamt 5.250 Euro auf die Sieger und Platzierten. Der Verein Oberderdingen ist für seine solide Arbeit bekannt und ist deshalb auch immer ein gut angenommener Turnierplatz. Ausgeschrieben wurden 19 Wettbewerbe, darunter auch ein Mannschaftswettbewerb mit Stechen. So kommen auch die Reiter zu ihrem sportlichen Höhepunkt, die nicht in den schweren Wettbewerben starten können.

**Kontakt:** Ulrich Burger, Tel. 07045/9830

**01. August 2010**

**Seite 18**

## **Altensteig: Meister gesucht in der Vielseitigkeit**

13.-15. August 2010

**Altensteig.** Altensteig - das ist nicht nur ein Traditionsturnier für die Buschreiter im Lande, Rüdiger Raus Anlage ist auch seit Jahren fester Bestandteil des internationalen Turnierkalenders. Vom 13. bis 15. August 2010 steht eine internationale Ein-Sterne-Vielseitigkeit auf dem Programm. Mit diesem Wettbewerb verbunden ist das Finale des Schlosser-Reithallen-Cups. Fünf Qualifikationen mussten die Reiter dafür absolvieren: Kirchberg, Radolfzell, Marbach, Inzlingen und Laupheim. Vor dem Finale führt Michael Jung aus Horb mit 30 Punkten vor Altmeister Fritz Pape (29 Punkte) aus Sindlingen. Daniela Czech-Ruff aus Magstadt hat 24 Punkte. Die Ergebnisse dieser Vielseitigkeit zählen auch für die Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaft. In Altensteig reiten zudem die Ponyreiter und ermitteln ihren neuen Meister 2010. Das Rahmenprogramm von Altensteig ist legendär: Die Palette reicht vom abendlichen Hindernisfahren am Samstag unter Ballonlight-Flutlicht. Gezeigt werden Camargue-Pferde am Sonntagnachmittag, dazu sorgen ein Jump & Drive-Wettbewerb und etliche Springen für gute Stimmung.

Titelverteidiger bei den Pony-Reitern ist Marisa Braig aus Baienfurt-Niederbiegen; Mannschaftsmeister waren 2009 die Reiter aus dem Pferdesportkreis Nordschwarzwald, die mit Kerstin Elsässer, Michael Jung, Jutta Reutter, Sahra Schuler und Michael Terigi in Altensteig quasi Heimrecht genießen.

**Kontakt:** Rüdiger Rau, Tel. 0171-5435708

## **Marbach: Dressur mit Grand Prix und Kür**

19.-22. August 2010

**Marbach.** Da gibt es wieder ein tolles Dressurreiter-Treffen in Marbach. Siebenmal wird den Zuschauern Dressur der schweren Klasse geboten. Das reicht von Dressur Klasse S\* über St. Georg Spezial, St. Georg, Intermediaire I und Intermediaire I-Kür bis zur Dressur Klasse S\*\*\*. Höhepunkt ist der Grand Prix de Dressage. Rund 12 000 Euro liegen im Preisgeldtopf und warten auf die Sieger und Platzierten aus den insgesamt 15 Dressurwettbewerben.

**Kontakt:** Dieter Groß, Tel: 07385/393 oder 07122/827212

**01. August 2010**

**Seite 19**

## **Waldbachtal-Heiligenbronn: Springturnier mit hohem Anspruch**

25.-29. August 2010

**Waldbachtal-Heiligenbronn.** Der Reitclub Heiligenbronn besteht noch nicht so lange. Doch der Verein hat sich aus kleinen Anfängen entwickelt und steht heute mit seinem Turnierprogramm als sehr beliebter Termin im Kalender der Reitersleute im Lande. Eine der treibenden Kräfte ist Petra Schraml-Dussle, die durch ihre Familie immer mehr in den Reitsport hineingewachsen ist. 21 Wettbewerbe hat der Reitclub ausgeschrieben. Für die Kinder ist da ebenso ein Wettbewerb dabei wie für die anspruchsvollen S-Reiter. Vier Wettbewerbe in Klasse S\* bzw. S\*\* warten auf die Starter. Und auch das Preisgeld kann sich allein für diese vier Springen sehen lassen: 6.250 Euro! Geritten wird auf der Reitanlage Kloster Heiligenbronn im Nordschwarzwald.

**Kontakt:** Petra Schraml-Dussle, Telefon: 07443-27507

## **Weilheim/Teck: S-Springen und Finale Oldie-Cup**

27.-29. August 2010-07-29

**Weilheim/Teck.** Der Präsident des Württembergischen Pferdesportverbandes, Frank Reutter, ist Turnierleiter in Weilheim-Teck, das beinahe vor seiner Haustüre liegt. Das Programm des Reitvereins Weilheim/Teck umfasst 23 Wettbewerbe. Dressur und Springen. Die Dressurreiter sammeln u.a. Punkte für das Finale des FRIHOL Oldie – Cups und bereiten sich auch auf die S-Dressur vor. Für die Springreiter sind 13 Wettkämpfe vorgesehen. Zu den Höhepunkten gehören drei Springen in Klasse S, eines davon mit Stechen.

**Kontakt:** Frank Reutter, Tel. 07153-971139

**01. August 2010**

**Seite 20**

## **FAHRSPORT - MEISTERSCHAFTEN**

### **Deutsche Jugendmeisterschaften U 25 und U 16 in Viernheim**

5. - 8. August 2010

**Viernheim.** Der Pferdesportverband Baden-Württemberg wird bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Gespannfahrer in den Altersklassen U 25 und U 16 an den Start schicken. Die Jugendlichen freuen sich natürlich über jegliche Unterstützung bei ihrer ersten Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Viernheim.

Kontakt: [www.fahrспорт-aktuell.de](http://www.fahrспорт-aktuell.de) [www.turnierdienst-brinkmann.de](http://www.turnierdienst-brinkmann.de)

### **Deutsche Meisterschaft der Zweispänner in Biblis 13.08.-15.08.2010**

13.-15. August 2010

**Biblis.** Vom 13.-15. August 2010 werden sich die Senioren bei der Deutschen Meisterschaft der Zweispänner in Biblis messen. Auch hier werden viele Fahrer aus Baden-Württemberg unter der Betreuung von Landestrainer Wolfgang Lohrer an den Start gehen.

Kontakt: [www.jaegerhof-biblis.de](http://www.jaegerhof-biblis.de)

### **Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaften in Bliesen (Saarland)**

3. - 5. September 2010

**Bliesen/Saarland.** Nach den Erfolgen der Baden-Württembergischen Zweispännerfahrer der letzten Jahre heißt es dieses Jahr wieder „Titel verteidigen“. Neu ist, dass in Bliesen im Saarland zum ersten Mal je Landesverband auch eine Einspännermannschaft an den Start gehen kann. Eine Nominierung der Fahrer erfolgt nach der Landesmeisterschaft in Marbach.

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. August 2010**

**Seite 21**

## **Internationales Reit- und Fahrturnier in Donaueschingen**

16.-19. September 2010

**Donaueschingen.** Neben dem umfangreichen Reitprogramm finden in Donaueschingen wieder sehr interessante, internationale Wettbewerbe der Vierspanner statt. Andrea Summer, Sprecherin Disziplin Ausschuss Fahren des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg gibt gern weitere Auskünfte.

**Kontakt:** Andrea Summer, Telefon: 0170 9371231  
[www.cms.escon-marketing.de](http://www.cms.escon-marketing.de)      [www.fahrsport-aktuell.de](http://www.fahrsport-aktuell.de)

**01. August 2010**

**Seite 22**

## **TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten**

### **SPRINGEN/DRESSUR**

**Kandern**

30. Juli – 1. August 2010

Dressur bis Klasse S\*

Kont: Sonja Kessler, Tel. 0171-9421412

**Nußbach**

30. Juli – 1. August 2010

Springen bis Klasse S\*, Dressur

Richard Wurth, Tel. 07805/2166

**Heimsheim**

6.-8. August 2010

Springen und Dressur (Barockpferde) bis Klasse S\*

Kont: Karin Schwab, Tel: 07033-34549

**Heuchlingen**

6.-8. August 2010

Springen und Dressur (St. Georg) bis Klasse S\*

Kont: Hubert Waibel, Tel. 07174 445

**Remchingen-Wilferdingen**

6.-8. August 2010

Dressur bis Klasse S\*

Kont: Marion Baumgartener, Tel. 0172-7342221

**Tettngang**

6.-8. August 2010

Springen bis Klasse S; Hindernisfahren

Kont: Ralf Oßwald, Tel: 0174-3775557

**Gundelfingen**

13.-15. August 2010

Dressur bis Klasse S\*; Springen

Kont: Roland Löffler, Tel. 0761/580383

**Herrenberg-Gültstein**

13.-15. August 2010

Springen bis Klasse S\*

Kont: Bianca Groß, Tel. 0176-24926487

**Kraichtal-Unterwördisheim**

13.-15. August 2010

Springen bis Klasse S\*

Kont: Johann Täubel Tel: 07259/8504

**Heidenheim-Aufhausen**

20.-22. August 2010

Springen bis Klasse S\*; Dressur

Kont: Gudrun Junginger, Tel. 0152-29233786

**Rosenfeld-Isingen**

20.-22. August 2010

Springen bis Klasse S\*; Dressur

Kont: Silke Vogt, Tel. 0173-3271675

**Waldbrunn-Oberdielbach**

20.-22. August 2010

Springen bis Klasse S\*; Dressur

Kont: Tel. 06274-6650

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

**01. August 2010**

**Seite 23**

**Bad Krozingen**

27.-29. August 2010

Springen bis Klasse S\*; Dressur

Kont: Claudia Greiner, Tel. 0172-7384405

**Ellwangen**

27.-29. August 2010

Springturnier bis Klasse S\*

Kont: Mario Walter, Tel. 0173-6651206

**Hauertz**

3.-5. September 2010

Springturnier bis Klasse S\*

Kont: Simone Waizenegger, Tel. 07568-960129

**Heidelsheim**

3.-5. September 2010

Springen bis Klasse S\*; Dressur

Kont: Claudia Sachs, Tel. 0171-7882853

**Reilingen**

3.-5. September 2010

Springen bis Klasse S\*; Dressur

Kont: Lena Eichhorn, Tel. 06205-14245

**Singen**

3.-5. September 2010

Springen bis Klasse S\*; Dressur

Kont: Hartmut Auer, Tel. 07731/49649

**VIELSEITIGKEIT**

**Biberach-Ringschnait**

5. September 2010

Vielseitigkeit Klasse A

Kont: Roswitha Stark, Tel. 07352-923822

**FAHREN**

**Schwanau-Ottenheim**

7.-8. August 2010

Ein- und Zweispänner, Pferde, Ponys

Dressur, Gelände, Hindernisfahren

Kont: Elmar Trunkenbolz, Tel. 07824/47204

**Wiesental-Steinen**

7.-8. August 2010

Ein- und Zweispänner, Pferde, Ponys

Dressur, Gelände, Hindernisfahren

Kont: Irene Handloser, Tel. 0041-793459989

**Bretzfeld**

27.-29. August 2010

Ein- und Zweispänner, Pferde, Ponys

Dressur, Gelände, Hindernisfahren

Kont: Günther Wieland, Tel: 07946-1322 o. 07946-1228

# PRESSEDIENST

## REDAKTION

**PFERDESPORTVERBAND**  
**BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.**  
**[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)**

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. August 2010**

**Seite 24**

## **VIERKAMPF**

**Pfullendorf**  
7.-8. August 2010

Vierkampf: Springen, Dressur, Laufen, Schwimmen  
Kont: Jürgen Pfeifer, Tel. 0171-8283601



**01. August 2010**

**Seite 25**

## **TURNIERVORSCHAU für September 2010**

### **Meißenheim: Landesjugendturnier mit fünf Disziplinen**

3.-5. September 2010

**Meißenheim.** Das Landesjugendturnier gehört zu den wichtigsten Turniere in der Regie des Pferdesportverbandes. Hier treffen sich nämlich die Nachwuchsreiter und zeigen, was sie können. In fünf Disziplinen treten sie an: Dressur, Springen, Fahren, Vielseitigkeit und Westernreiten. Dafür ist das Programm auf 42 Wettbewerbe ausgelegt. Zwölf Springen gibt es für die „Springspezialisten“, die Ponyreiter haben vier Springen zur Auswahl. Unter 13 Wettbewerben können sich die Dressurreiter auswählen, was zu ihren Zielen passt. Auch für die Ponyreiter in dieser Disziplin stehen vier Wettbewerbe im Programm. Die Vielseitigkeitsreiter messen sich in vier Wettbewerben. Für die Vierkämpfer gibt es in Klasse E und A die Gelegenheit, Wettkampfluft zu schnuppern. Zweimal dürfen die Freunde des Fahrsports ihre Einspanner vorstellen. Die drei Wettbewerbe für die Westernreiter werden nach den Regeln der EWU ausgetragen und auch gesondert organisiert bzw. betreut.

**Kontakt:** Katja Schwörer, Tel. 0171-4204668 , Klaus Ritter, Tel. 07824-4181  
[www.rfv.de](http://www.rfv.de)

### **Bietigheim-Bissingen: Elf mal Klasse S und ein Großer Preis**

3.- 5. September 2010

**Bietigheim-Bissingen.** Das Turnier von Bietigheim-Bissingen gehört zu den wichtigsten Springturnieren im Lande. Es werden diesmal zwar „nur“ 18 Springen ausgeschrieben, doch der Anspruch an die Sportler hat es in sich. Elf Springen gibt es in der Klasse S: Das Mächtigkeitsspringen gehört zu der Kategorie „höchste Spannung“, weil hier die Sprunggewalt der Pferde so richtig zur Geltung kommt, wenn sie die Mauer überwinden sollen. Ein Springen der Klasse S\*\* mit Stechen weist bereits den Weg nach Stuttgart, wo Ende des Jahres das Hallenchampionat wartet. Das Springen zählt zu den Qualifikationen zum LBBW-Hallen-championat. Absoluter Höhepunkt in Bietigheim-Bissingen ist alljährlich der Große Preis der Stadt. 10 000 Euro liegen im Preisgeldtopf; der Sieger darf davon 2 500 Euro einstreichen. Insgesamt wird finanziell in Bietigheim-Bissingen richtig hingelangt: Rund 43 000 Euro hat der Veranstalter zusammengebracht. Das ist ein Zeichen für gute Arbeit, für Anerkennung und treue Sponsoren.

**Kontakt:** Stephanie Großmann, Tel: 0175-6880821

**01. August 2010**

**Seite 26**

## **Internationales Reit- und Fahrturnier in Donaueschingen**

16. - 19. September 2010

**Donaueschingen.** Die Schweden kommen! Dieser Ruf hat längst seine Schrecken vergangener Jahrhunderte verloren, vielmehr gilt er in Donaueschingen als Begrüßung für ein Reiterteam, das sich im Südbadischen auf die Weltreiterspiele in Kentucky (16. bis 19. September 2010) vorbereiten will. Sechs schwedische Reiter wurden gemeldet: Schwedens Reitsport-Ikone Malin Baryard-Johnsson, Peder Fredricson, Svante Johansson, Beerbaum-Schüler Henrik von Eckermann und Helena Lundbäck, die schon WM- und EM-Erfahrungen gesammelt hat. Schwedens Equipe-Chef heißt Hans Horn, von Geburt Holländer und dort auch schon erfolgreicher „Bondscoach“.

Donaueschingens Traditionsturnier bietet mit seinem Programm im WM-Jahr eine erstklassige Möglichkeit, die Turnierform auf hohem Niveau zu erhalten und so beste Voraussetzungen vor dem Championat zu schaffen. Gleich nach dem CHI geht es für die Springsportelite Europas nach Kentucky.

Das Turnier in Donaueschingen hat sich auch in diesem Jahr mit einem breiten Programm empfohlen und ist mit rund 160 000 Euro Preisgeld ausgestattet. Der Große Preis verteilt dabei allein 60 000 Euro. Europameister Kevin Staut aus Frankreich sicherte sich 2009 den Sieg in diesem traditionsreichen Großen Preis. Weitere wichtige Wettbewerbe sind die Wertungen zur „Masters League“ und zum European Youngster Cup“. Der internationale Fahrspport gibt sich beim Schloss ein spannendes Stelldichein. Dazu kommen Dressurwettbewerbe mit Grand Prix ebenso wie Wettbewerbe für Ponyreiter und Pferdesportler aus der Region. Das alles hat Tradition und wird gut angenommen. Für die Dressur wurden eigens neue Dressurplätze geschaffen, die den gehobenen Ansprüchen genügen. Anky van Grunsven, die Holländerin, hat ihren Start zugesagt. Die Veranstalter rechnen auch mit Isabell Werth und mit diesen beiden Reiterinnen wäre wieder einmal ein toller Zuschauermagnet sicher.

Ein ganz besonderes Erlebnis soll der Festumzug am Donnerstagabend durch Donaueschingen werden: Reiter, Fahrer, Organisatoren und Helfer zeigen so ihren Dank an die Gastgeberstadt und machen buchstäblich Appetit auf mehr Pferdesport – sei es nun im Sattel oder auf dem Wagen.

**Kontakt:** Miriam Abrahamczyk, Tel.: 04473-9411-140 Fax: 04473-9411-149  
[presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de) [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)  
[www.fahrspport-aktuell.de](http://www.fahrspport-aktuell.de)

**01. August 2010**

**Seite 27**

## **NACHGEREICHT**

### **Das sind die neuen Landesmeister 2010 im Überblick** **15. - 18. Juli 2010**

**Schutterwald.** Die schöne Reitanlage von Schutterwald 2010 war vom 15. - 18. Juli 2010 Austragungsort der Landesmeisterschaften der Reiter. Nachfolgend gibt der PRESSEDIENST einen Überblick über die Medaillenträger:

#### **Championat Gruppen-Voltigieren**

Gold RFV Krumbach (Longenführerin Martina Fröhlich), Pferd *Rembrandt*  
Silber RFPZV Großsachsen (Longenführerin Barbara Rittersdorf), Pferd *Tarin*  
Bronze RG Zöbingen (Longenführerin Dagmar Erhardt), Pferd *Fanero*

#### **Meisterschaft Gruppen-Voltigieren**

Gold Team Masterhorse Leonberg (Longenführer Wolfgang Renz), Pferd *Leon*  
Silber VoltV Bad Friedrichshall I (Longenführerin Hannelore Leiser) Pferd *Milan*  
Bronze PSV Roseck Unterjesingen (Longenführerin Doris Marquart) Pferd *Cabochon*

#### **Meisterschaft Junior Gruppen-Voltigieren**

Gold VoltV Bad Friedrichshall (Longenführerin Hannelore Leiser) Pferd *Alando*  
Silber LRFV Köngen (Longenführerin Carola Reutter) Pferd *Philosoph*  
Bronze RFV Welzheim (Longenführerin Sabine Leutz) Pferd *Caddy*

#### **Meisterschaft Einzelvoltigieren**

Gold Charlotte Kantel (LRFV Köngen) Pferd *Gwyneth*, Longenführerin Carola Reutter  
Silber Anja Traub (RFV Krumbach) Pferd *Wallace*, Longenführerin Martina Fröhlich  
Bronze Michaela Herzog (VOPS Neubulach) Pferd *El Gaucho*, Longenführer Björn Ahsbahs

#### **Meisterschaft Junior Einzelvoltigieren**

Gold Marina Rittelmann (RFV Krumbach) Pferd *Wallace*, Longenführerin Martina Fröhlich  
Silber Jenny Spillmann (RV Schwaigern) Pferd *Regent*, Longenführerin Andrea Blatz  
Bronze Kathrin Koch (LPSV Donzdorf Alb/Fils) Pferd *Lucky Lennon*, Longenführer Oliver Petter

**01. August 2010**

**Seite 28**

**Meisterschaft Doppelvoltigieren**

- Gold: Marina Bühler/Giulia Rau (RV Raidwangen) Pferd *Allegro*, Longenführerin Dominique Goller  
Silber: Caitlin Atkinson/Lisa Blankenhorn (VolV Bad Friedrichshall) Pferd *Lintas Ass*, Longenführerin Hannelore Leiser  
Bronze: Stefanie Bachmann/Tabea Schuster (RV Schwaigern) Pferd *La Piccola*, Longenführerin Christiane Otto

**Springen Championat Junioren**

- Gold: Annette Bächle (RC Gundelfingen) Pferd *La Feodora*  
Silber: Luisa Engert (RFV Kilsheim) Pferd *Denni de Rose*  
Bronze: Julius Ehinger (RC Riesbürg) Pferd *Abbylane*

**Springen Pony**

- Gold: Lisa Bucher (RFV Berwangen) Pferd *Boreo*  
Silber: Vanessa Ott (RK Schmalegg) Pferd *Peppermint*  
Bronze: Anna Haas (RFV VS-Zollhaus) Pferd *Donna Clara*

**Springen Junioren**

- Gold: Caroline Bächle (RC Gundelfingen) Pferd *Feivel's Pleasure*  
Silber: Kaya Lüthi (Sportpferdezentrum Aach) Pferd *Castana*  
Bronze: Maren Walliser (RFV Weilheim/Teck) Pferd *Aikido*

**Springen Junge Reiter**

- Gold: Linda Marschall (RSG Gnadental) Pferd *Ravel*  
Silber: Marcel Marschall (Silit RV Altheim) Pferd *Tres Chiq P*  
Bronze: Jochen Pfefferle (RFV Hohentengen) Pferd *PBM Cento's Boy*

**Springen Reiter/Senioren Damen**

- Gold: Tina Deurer (RC Bretten) Pferd *Centara*  
Silber: Lara Schmieder (RV Mannheim) Pferd *Carry On*  
Bronze: Barbara Steurer-Collee (TV Alpirsbach-Rötenbach RA) Pferd *Cohiba*

**Springen Reiter/Senioren Herren**

- Gold: Timo Beck (RV Stall Hanauerland) Pferd *Fidji Island*  
Silber: Markus Kölz (RFG Burkhardtshof) Pferd *Braf Gandalf*  
Bronze: Adrian Schmid (RSZ Boll) Pferd *Goyana*

**01. August 2010**

**Seite 29**

**Dressur Championat Junioren**

Gold Anna-Louisa Fuchs (RFPZV Großsachsen) Pferd *Lilli Marleen*  
Silber Franziska Schönweiler (RFV Riedlingen) Pferd *Donna's Bube*  
Bronze Tina Hölle (RV Balingen) Pferd *Dow Jones*

**Dressur Pony**

Gold Luisa Rohm (RSG Engelberth) Pferd *Deep and Dark*  
Silber Leonie Laier (RV Reilingen) Pferd *Duty Free*  
Bronze Ann-Kathrin Lindner (RV Ilsfeld) Pferd *Brantops Golden Candy*

**Dressur Junioren**

Gold Vivien Niemann (RRV Walldorf) Pferd *Cipollini*  
Silber Josephine Binder (RC Schwieberdingen Banmähder) Pferd *Little Sweet*  
Bronze Elena Betz (RV Reutlingen) Pferd *Rich Charly*

**Dressur Junge Reiter**

Gold Nicole Isser (RK Schmalegg) Pferd *Wonneproppen*  
Silber Ines Knoll (RFV Ostrach) Pferd *Hennessy*  
Bronze Kaja Schäfer (RV Ilsfeld) Pferd *World Champion*

**Dressur Reiter/Senioren**

Herren Gold Christoph Niemann (RRV Walldorf) Pferd *Whizzkid*  
Damen Gold: Martina Steisslinger (RFV Böblingen) Pferd *Weneziano*  
Silber: Jenny Lang (RC Schlossäcker) Pferd *Loverboy*  
Bronze Hans-Peter Bauer (RC Steinenbronn) Pferd *Filmstar*

**Goldene Daniel-Peitsche für Tim Hoster**

**Nördlingen/Heiligkreuztal.** In die Siegerliste im Großen Preis der EnBW ODR AG schrieb sich der mehrfache Rheinische Meister Tim Hoster aus Altheim ein. Der 29jährige drehte die Ehrenrunde mit der Goldenen Daniel-Peitsche in der Hand. Der Nachwuchsstar ist seit kurzem Stalljockey von Manfred Marschall in Heiligkreuztal. Seine Ausbildung genoss er bei Ex-Bundestrainer Kurt Gravemeier und Weltmeister Norbert Koof. Im spannenden Stechen galoppierte Hoster mit *Rastellie* seinen Konkurrenten davon.

**01. August 2010**

**Seite 30**

## **Michael Jung als Horseman ausgezeichnet**

**Horb/Nördlingen.** Seit dem letzten Jahr sponsert die Sattlerwarenfabrik Kieffer aus München einen Sonderehrenpreis für den Kieffer-Horsemanship-Preis der Vielseitigkeitsreiter in Nördlingen. Diesen Sattel erhielt heuer Michael Jung aus Horb, der dank seines feinen Umgangs mit seinen Pferden sehr positiv aufgefallen war. Oberbürgermeister Hermann Faul überreichte dem Weltcup-Sieger die scharlachrote Schabracke und freute sich über den prominenten Sieger und wünschte Jung für die anstehenden Weltreiterspiele in Kentucky viel Glück

## **Erfolgreiche Fahrer in Lauchheim**

22. bis 25. Juli 2010

**Lauchheim-Hülen.** Der Pferdesportverein (PSV) Schloss Kapfenburg hat in diesem Jahr die Deutsche Meisterschaft für Fahrer mit Behinderung im baden-württembergischen Lauchheim-Hülen ausgerichtet. Danben wurden auch die Landesmeister der nicht behinderten Fahrer Baden-Württembergs ermittelt. Bei den Vierspännern siegte Lokalmatador Michael Brauchle aus Lauchheim und gewann die Baden-Württembergische Meisterschaft vor Georg Knell aus Steinweiler und Hansjörg Hamman aus Niederstotzingen. Bei den Pony-Vierspännern gewann sein Bruder Steffen Brauchle die Goldmedaille. Abel Unmüßig aus Hinterzarten gewann Silber vor Günter Margelowsky aus Weil der Stadt. Auch im Einspänner-Wettbewerb lag ein „Örtlicher“ vorne: Peter-Johannes Auracher aus Lauchheim gewann den Wettbewerb mit seinem Pferd *Favory Allegra*.

Der Fahrspport nimmt beim PSV Schloss Kapfenburg eine besondere Rolle ein. Seit dem Gründungsjahr 1993 veranstaltete der PSV bereits die achte Baden-Württembergische Meisterschaft der Vierspänner Pferde und Ponys sowie mit der DM für Fahrer mit Behinderung die fünfte Deutsche Meisterschaft. Der PSV Schloss Kapfenburg ist der Heimatverein von Felix Auracher, Vorsitzender des Ausschusses Fahren des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei. Sein Sohn Peter-Johannes Auracher ist Mitglied des Bundeskaders der Einspänner. Mit Vierspännerfahrer Michael Brauchle und Pony-Vierspännerfahrer Steffen Brauchle gehören außerdem zwei der erfolgreichsten deutschen Fahrer dem Verein an.

Weitere Informationen unter [www.psv-schloss-kapfenburg.de](http://www.psv-schloss-kapfenburg.de)

**01. August 2010**

**Seite 31**

## **Stefan Schottmüller ist Landesmeister der Zweispänner 2010**

**Kraichtal/Meißenheim/Ravensburg/Marbach.** Mit zwei Titelverteidigern bei den Ponyfahrern und zwei neuen Landesmeistern endeten die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Gespannfahrer im Haupt- und Landgestüt Marbach. Bei den Zweispännern sicherte sich Stefan Schottmüller aus Kraichtal den Sieg. Der 32-jährige Diplomingenieur aus dem Deutschen Championatskader gewann damit seinen ersten Titel. Zweiter wurde Lothar Bachmeier aus Meißenheim. Er hat bereits neunmal den Meistertitel errungen. Platz drei ging an die Titelverteidigerin Karin Schitterle aus Ravensburg.

Manfred Raichle aus Kirchheim/Teck lobte als Vorsitzender der Landeskommission die Fahrersportgruppe Marbach für die gute Organisation. Die Fahrersportgruppe wird von Karl Single geleitet, das Turnier selbst von Dieter Groß. Beide hätten mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern eine gute Arbeit geleistet. Im Herbst 2011 wird der Vergleichswettkampf der süddeutschen Länder in Marbach stattfinden.

**Kontakt:** [www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de)

## **EM Junioren: Erfolg für Anna-Elisa Schäfer**

**Mannheim/Jardy/FRA (fn-press).** Die deutschen Nachwuchsspringreiter aus Deutschland errangen bei den Jungen Reitern und den Junioren jeweils Mannschafts-Gold bei den Europameisterschaften in Frankreich. Zu den „goldenen Junioren“ gehörte auch nach Anna-Elisa Schäfer aus Mannheim mit ihrem Pferd *Piu Sola*.

## **Erfolge in Aachen für die Fahrer aus dem Lande**

**Lauchheim/Aachen.** Beim Internationalen Spring-, Dressur-, Vielseitigkeits-, Fahr- und Voltigierturnier (CHIO) vom 9. bis 18. Juli 2010 in Aachen freuten sich auch Sportler aus Baden-Württemberg über Siege und Platzierungen. Im Nationenpreis der Vierspänner sicherte sich das deutsche Team Platz zwei hinter Holland und vor der Schweiz. Mit im Team war Michael Brauchle aus Lauchheim.

**01. August 2010**

**Seite 32**

## **Vielseitigkeit war wieder Trumpf**

**Horb/Aachen.** Im Nationenpreis der Vielseitigkeitsreiter trugen Michael Jung aus Horb mit *Weidezaunprofi's River of Joy* und Dirk Schrade, Gomadingen, mit *King Artus* zum Sieg des deutschen Teams bei. Schweden und Großbritannien folgten auf den Plätzen zwei und drei. Jung steuerte zudem in der Wertung CICO\*\*\* sein Pferd *Leopin* auf Rang drei. Dirk Schrade wurde mit *Gadget de la Cere* Vierter.

Weitere Informationen unter: [www.chio-aachen.de](http://www.chio-aachen.de)



**01. August 2010**

**Seite 33**

## **IM STENOGRAMM**

### **Westernreiten: Deutsche Reiner für Kentucky nominiert**

**Bitz.** Im Anschluss an das Trainingslager in Kreuth hat der Disziplinbeirat Reining des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) die Teilnehmer für die Weltreiterspiele in Kentucky/USA (25. September bis 10. Oktober 2010) nominiert: Mit dabei ist Grischa Ludwig aus Bitz mit *Hot Smokin Chex*. Ludwig hatte sich in Kreuth als Sieger des CRI empfohlen. Dem Mannschafts-Europameister von 2007 wurde *Hot Smokin Chex* von dessen Besitzern für die Weltreiterspiele zur Verfügung gestellt.

### **Longlist Distanzreiten für Kentucky steht**

**Kirchheim/Teck.** Der Disziplinbeirat Distanzreiten des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) hat im Anschluss an ein Trainingswochenende in Gotha die Longlist für die Weltreiterspiele in Lexington/Kentucky (USA) aufgestellt. Aus Baden-Württemberg mit dabei sind Melanie Arnold mit *Shaika Bint Kheoma* und Sabrina Arnold, beide aus Kirchheim/Teck, mit *Beau*.

### **Acht für die Europameisterschaften nominiert**

**Schramberg/Ofterdingen/Sulz-Hopfau/Oberndorf.** Im Anschluss an die Sichtung im Hunsrück wurden die deutschen Vertreterinnen für die Europameisterschaften im Orientierungsreiten vom 3. bis 5. September 2010 in St. Stefan ob Leoben in der Steiermark/Österreich benannt. Bei den Senioren wurden vier Reiterinnen aus Baden-Württemberg nominiert: Beatrix und Caroline Mahlke, beide Schramberg-Waldmössingen, Lena Lefèvre aus Sulz-Hopfau und Bettina Klingmüller aus Ofterdingen. Ersatzreiterin ist Meike Lefèvre aus Sulz-Hopfau.

Für die Junioren reisen zwei Baden-Württembergerinnen nach Österreich, nämlich Jenny Stemke aus Oberndorf und Wiebke Reinker aus Sulz-Hopfau. Ersatzmann ist Kevin Scheerer aus Dornhan.

**Informationen** unter [www.trec-em2010.at](http://www.trec-em2010.at)

**01. August 2010**

**Seite 34**

## **Sonja Buck reitet bei der Vielseitigkeits-EM der Jungen Reiter**

**Pfalzgrafeweiler.** Im Anschluss an die zweite Sichtung in Hünxe hat die Arbeitsgruppe Nachwuchs im Vielseitigkeitsausschuss des Deutschen Olympiade Komitees für Reiterei (DOKR) die Teilnehmer für die Europameisterschaften der Jungen Reiter nominiert. Nach Pardubice/Tschechien (30. Juli bis 1. August 2010) reiste unter anderen Sonja Buck aus Pfalzgrafeweiler mit *Ohio*.

## **Sarah Schuler steht auf der Longlist für die Junioren-EM in Bad Segeberg**

**Egenhausen.** Die Longlist für die Europameisterschaften der Junioren in Bad Segeberg (19. bis 22. August 2010) steht fest. Nominiert wurde auch Sarah Schuler aus Egenhausen mit ihrem Pferd *Uso*.

## **Braig und Lüthi reiten bei der Europameisterschaft der Ponyreiter**

**Baienfurt/Aach.** Vom 27. Juli bis 1. August 2010 werden in Bishop Burton (GBR) die Europameisterschaften der Ponyreiter in Dressur, Springen und Vielseitigkeit ausgetragen. Aus Baden-Württemberg wurden zwei Reiterinnen nominiert: Springreiterin Kaya Lüthi vom Pferdesportzentrum Aach mit *Karwin* und Marisa Braig aus Baienfurt-Niederbiegen mit *Andy* in der Vielseitigkeit.

## **Doppelvoltigierer vertreten das Land bei der EM in Österreich**

**Tübingen.** Der Disziplinbeirat Voltigieren des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) nominierte zwei Voltigierer aus Baden-Württemberg für die EM in Österreich: Theresa-Sophie Bresch und Daniel Rein, beide aus Tübingen. Ihr Pferd *Cyrano* wird dabei von Doris Marquart longiert.

**01. August 2010**

**Seite 35**

## **NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG**

### **Kurt Bednarz und Manfred Schlüsselburg geehrt**

**Gemrigheim/Ilsfeld.** Das 60. Ilsfelder Reitturnier war für den Württembergischen Pferdesportverband der richtige Ort, um zwei verdiente Pferdeleute zu ehren: Kurt Bednarz aus Gemrigheim erhielt die silberne Ehrennadel, Manfred Schlüsselburg aus Ilsfeld wurde mit der Graf Landsberg Plakette in Bronze ausgezeichnet.

**Kurt Bednarz**, der seit 40 Jahren Mitglied im Reitverein Ilsfeld ist, war im Verein lange Jahre selbst aktiver Reiter. Von 1988 bis 2010 führte er als erster Vorsitzender den Verein. Bei den diesjährigen Neuwahlen kandidierte er nicht mehr und übergab das Amt an Dieter Melwitz. Seine Vereinsmitglieder ernannten ihn zum ersten Ehrenpräsidenten des Vereins. 22 Jahre lang hat Kurt Bednarz den größten Verein des Pferdesportkreises Franken erfolgreich geführt und zu dem gemacht, was er heute ist. Unter seiner Regie entstanden das große Allwetterviereck mit Flutlicht und Beregnung, der Richterturm, Hindernislager, ein Außenplatz an der Reithalle mit Beregnung und vor zwei Jahren die zweite Reithalle.

Die Reitturniere in Ilsfeld wurden maßgeblich durch ihn geprägt. Inzwischen werden acht Wettbewerbe in Klasse S ausgeschrieben. Die Resonanz der Aktiven auf das Reitturnier ist in jedem Jahr groß. So nehmen Reiter aus dem In- und Ausland teil. Olympiasieger und Championatsreiter sind gerne am Start. In Ilsfeld, seinem Hausturnier, erhielt Kurt Bednarz aus der Hand des WPSV-Präsidenten Frank Reutter für seine Verdienste die silberne Ehrennadel des Verbandes.

**Manfred Schlüsselburg**, der sein Amt als Regionaltrainer Springen in Württemberg im Frühjahr an Helmut Hartmann abgegeben hatte, erhielt in Ilsfeld für seine Verdienste die Graf Landsberg Plakette in Bronze. Frank Reutter hielt auch hier die Laudatio und überreichte die Plakette. Manfred Schlüsselburg stammt aus Norddeutschland und begann in Verden mit dem Voltigiersport. Seine reiterliche Grundausbildung erhielt er bei Helga Köhler in Verden. Dort bereitete er zahlreiche Pferde auf die Auktion vor. 1975 siedelte die Familie nach Wolfschlügen um. 16 Jahre ritt Manfred Schlüsselburg erfolgreich für den Stall Schäfer. Dann machte sich Schlüsselburg selbständig. Inzwischen betreibt er einen Turnierstall in Ilsfeld.

Seine Erfolge können sich sehen lassen. 1976 erhielt er das Goldene Reitabzeichen; insgesamt hat er über 150 S-Springen gewonnen. In den Jahren 1979, 1980 und 1982 sicherte er sich die Goldmedaille bei den Landesmeisterschaften. International ritt er in Berlin und Fontainbleau

# PRESSEDIENST

## REDAKTION

**PFERDESPORTVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)**

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. August 2010**

**Seite 36**

Nationenpreise für Deutschland. Bei der Ausbildung seiner Pferde und seiner Schüler legt er großen Wert auf die Dressurausbildung der Springpferde. In seinem Stall werden jedoch nicht nur Springpferde, sondern auch Dressurpferde bis zur Klasse M ausgebildet. Neun Jahre kümmerte sich Manfred Schlüsselburg als Regionaltrainer um den Springreiternachwuchs des Württembergischen Pferdesportverbandes.

K/E

**01. August 2010**

**Seite 37**

## **VOLTIGIEREN**

### **Marbacher Voltigierer gewinnen C-Team-Cup für Baden-Württemberg**

**Marbach.** Die Voltigiergruppe des Reitvereins Münsingen/Marbach gewann den Anfang Juni bundesweit ausgeschriebenen C-Team Cup für Voltigiergruppen in Leverkusen. Drei Gruppen aus jedem Bundesland konnten sich dafür qualifizieren. Die erfolgreichen Marbacher Voltigierer werden von Trainerin Christine Niethammer betreut: Lara Bleher, Selina Friedrich, Alisa Lamparter, Maike Maier, Nikola Maier, Linda Niethammer, Anne-Tabea Nowotny, Viola Nowotny, Henriette Spellenberg. Das Voltigierpferd *Garfield* stellte die Landesreitschule am Haupt- und Landgestüt Marbach.

Die Gruppe konnte in Leverkusen auch Einzelerfolge verzeichnen: Christine Niethammer wurde an beiden Tagen als beste Longenführerin und *Garfield* als bestes Pferd ausgezeichnet. Viola Nowotny wurde am Samstag als Zweitbeste und am Sonntag als beste Pflichtvoltigiererin geehrt. Da der C-Team Cup der Voltigierer traditionell beim Sieger des Vorjahres ausgetragen wird, darf das Haupt- und Landgestüt Marbach im kommenden Jahr den bundesweiten C-Team-Cup ausrichten.

**01. August 2010**

**Seite 38**

## **DISTANZREITEN**

### **Kreuth: Offene EM Distanzreiten für Jugendliche und Junge Reiter**

05. August 2010

**Kreuth.** Gut Matheshof in Kreuth ist mit seinen hervorragenden pferdesportlichen Einrichtungen schon lange Austragungsort hochkarätiger Turniere, Schauen und Körungen. In verschiedenen Pferdesportdisziplinen fanden hier bereits anspruchsvolle Prüfungen bis hin zu Europa- und Weltmeisterschaften statt. Seit vielen Jahren ist die Anlage auch im internationalen Distanzreit-Kalender eine feste Größe - mit steigenden Teilnehmerzahlen aus vielen Nationen. Neben den Teams aus vielen europäischen Ländern bereicherten u.a. Starter aus Kuwait, Bahrain, Qatar, Abu Dhabi und Malaysia inklusive des malaiischen Königs das Teilnehmerfeld.

Die Zufriedenheit der Teams und ihrer offiziellen Vertreter hat sich bis zur FEI (Fédération Equestre Internationale) durchgesprochen: Ahmed Al Samarraie, Initiator und Organisator der Distanzturniere, wurde gebeten, die *Offenen Jugendeuropameisterschaften 2010* auszurichten. Al Samarraie ist 1. Vorsitzender des Zuchtverbands für Sportpferde arabischer Abstammung e.V. (ZSAA), als umtriebiger Visionär bekannt und betreut u.a. als Richter und Organisator zahlreiche Körungen, Musterungen und Leistungsschauen.

Die Europameisterschaft wird am Donnerstag, den 5. August über 120 km ausgetragen. Wie bei internationalen Championaten üblich, wird es für Akteure und Zuschauer ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geben. Die Strecke ist um ein zentrales Vet-Gate organisiert, welches nach den einzelnen Streckenabschnitten immer wieder passiert wird. Dies ist nicht nur organisatorisch sinnvoll sondern auch zuschauerfreundlich.

Aus Baden-Württemberg sind aus dem Jugendkader Fabienne Friepes aus Pleidelsheim und Ronja Schreiber aus Ofterdingen am Start. Bis August können sich noch Änderungen ergeben, die Distanzsportsaison ist gerade erst richtig in Fahrt gekommen. Eine Station vor der EM ist die deutsche Jugendmeisterschaft in Dillingen an der Donau am 26. Juni 2010. Danach wird sich endgültig entscheiden, wer in Kreuth für Deutschland an den Start geht.

Beim Distanzsport geht es darum, mit dem Pferd eine vorgegebene Strecke in schnellstmöglicher Zeit zu reiten. Während des Rittes werden die Pferde in den sogenannten Vet-Gates tierärztlich untersucht. Nur Pferde, die ohne Beanstandung die tierärztlichen Untersuchungen durchlaufen, dürfen den Distanzritt fortsetzen. Mit Überreiten der Ziellinie ist der Ritt aber noch nicht beendet. Das Pferd muss den Tierärzten innerhalb einer vorgeschriebenen Zeit vorgestellt werden. Nur wenn Puls, Atmung, Bewegungsablauf und Gesundheitszustand dann zufriedenstellend sind, ist der eigentliche Wettkampf beendet. Es muss also nicht zwangsläufig der gewinnen, der als erster im Ziel ist. Die Königsdisziplin in diesem Marathon zu Pferde ist

**01. August 2010**

**Seite 39**

der „100-Meiler“ (160 Kilometer). Reiter und Pferd legen 160 Kilometer an einem Tag zurück. Bis dahin ist es aber ein weiter Weg. Internationale Ritte werden ab einer Länge von 80 km ausgeschrieben. Für Einführungs- und nationale Ritte ist in Deutschland der VDD ([www.vdd-aktuell.de](http://www.vdd-aktuell.de)) zuständig.

**Vorläufiger ZEITPLAN:**

3. August

17.00 Uhr Eröffnungsfeier, Ostbayernhalle oder Stadion  
18.30 Uhr Rahmenprogramm mit Original Ostbayernshow  
20.00 Uhr Einladungsdinner Barbecue und Überraschungen

5. August

7.00 Uhr Start: CH EU YJ E 4\* 120 km, in der Nähe des Vet-Gates

6. August

12.00 Uhr Siegerehrung, Ostbayernhalle

**Kontakt:** Verein Deutscher Distanzreiter und –Fahrer e.V.  
[www.vdd-aktuell.de](http://www.vdd-aktuell.de) [www.zsaa.de](http://www.zsaa.de)  
Presse: Dr. Ilka Fichtel, Lonsee, Tel. 0173-9775136, [da@vdd-aktuell.de](mailto:da@vdd-aktuell.de)

**Ronja Schreiber bei EJM Distanzreiten in Kreuth**

**Ofterdingen.** Die Starter für die Jugend-Europameisterschaften Distanzreiten, die am 5. August im ostbayerischen Kreuth ausgetragen werden, stehen fest. Aus dem Lande mit dabei ist Ronja Schreiber aus Ofterdingen mit *Santana*.

**Kontakt:** Dr. Ilka Fichtel, Tel. 0173-9775136, [da@vdd-aktuell.de](mailto:da@vdd-aktuell.de) und [www.zsaa.org](http://www.zsaa.org)

**01. August 2010**

**Seite 40**

## **Uschi Klingbeil ist Deutsche Meisterin 2010 der Distanzreiter**

**Buch/Dillingen.** Die neue Deutsche Meisterin im Distanzreiten heißt Ursula Klingbeil. Die Tierärztin aus Buch, u. a. auch Mitglied der Bundeswehr-Reiterabteilung Weingarten e.V., erreichte mit ihrem 12-jährigen Araber *El Wa Ha Kimja* das Ziel in Dillingen mit zehn Minuten Vorsprung. Ein Erfolg mit besonderer Note: Ursula Klingbeil begleitet das deutsche Team als Equipechefin zu den Weltreiterspielen in Kentucky. Vizemeisterin wurde die Vorjahressiegerin Sybille Markert-Bäumer aus Dietmannsried mit *Garibha*. Die Bronzemedaille gewann Melanie Arnold aus Kirchheim/Teck mit *Saltan*.

Uschi Klingbeil hatte sich auf diesen Titel akribisch vorbereitet: „Natürlich kann immer was dazwischen kommen“, sagte eine glückliche Siegerin und zog einen Zettel heraus, den sie eine Woche zuvor an ihr Tross-Team gegeben hatte. Darauf fand sich eine Liste mit den Ankunftszeiten in jedem Vet-Gate. So wollte sie reiten. Und so war sie geritten. Nur am Ende gab es eine Abweichung. Die letzte 15 Kilometer lange Etappe war tatsächlich drei Kilometer länger. „Ich wunderte mich. Laut Plan musste ich kurz vor dem Ziel sein, aber es kam noch eine Abbiegung und noch eine.“ Die Erklärung war einfach. Es hatte einen Fehler bei der Berechnung der letzten Streckenlinie gegeben, die mit dem Auto per GPS ermittelt wurde. Ihrem Erfolg tat das keinen Abbruch.

Spannend wurde es im Kampf um die Silber- und Bronzemedaille. Sybille Markert-Bäumer, Melanie Arnold und Heike Blümel aus Würzburg mit *Voila Kossak* waren nahezu zeitgleich als Verfolgergruppe auf die letzte Etappe gegangen. Hier erritt sich Markert-Bäumer mit *Garibha* sieben Minuten Vorsprung auf Arnold und Blümel. Dennoch musste sie sich im Ziel ein Finish liefern, denn die Deutsche Meisterschaft war offen auch als internationaler Ritt (CEI) ausgeschrieben. Nach einer unglaublichen Aufholjagd tauchte Jaffar Mirza aus Bahrain mit *Zirkonia* an der Spitze auf (09:03:07/CEI-Platz 2). Er war die letzte Etappe mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 21,2 Stundenkilometern geritten (Vergleich: Klingbeil 15,66; Markert-Bäumer 17,67) und hatte im Finish knapp die Nase vor Markert-Bäumer (09:03:08/CEI-Platz drei). Auch die Bronzemedaille zur Deutschen Meisterschaft wurde im Finish vergeben. Mit dem Edelmetall belohnte Melanie Arnold, Deutsche Meisterin von 2004 und 2005, den ersten 100-Meiler ihres erst achtjährigen Vollblut-Araber-Wallachs *Saltan* (9:10:11/CEI-Platz vier). Die knapp unterlegene Heike Blümel (9:10:12) wurde Vierte der DM und Fünfte im CEI.



**01. August 2010**

**Seite 41**

## **PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e. V.**

### **Jungzüchter gewinnen Einzel- und Mannschaftswertung in Frankreich**

Die Jungzüchter aus Baden-Württemberg wurden zusammen mit den Trakehner Jungzüchtern Mitte Juli zu einem Freundschaftswettkampf nach Chazey-sur-Ain bei Lyon eingeladen, wo 2011 die Weltmeisterschaft der Jungzüchter stattfinden soll. Der Wettbewerb diente als Testlauf. Acht Mannschaften traten gegeneinander an, aus Baden-Württemberg waren drei Teams in zwei Altersklassen angereist. Die Trakehner Jungzüchter waren mit drei Mannschaften am Start, für die französischen Gastgeber starteten zwei Teams.

Die Jungzüchter aus Baden-Württemberg der Altersklasse I (14 bis 18 Jahre) siegten mit Sandra Ehrmann aus Schrozberg, Franziska Stumpf aus Walldürn, Luka Bovensiepen aus Freiburg. Sandra Ehrmann sicherte sich zudem die Gesamtwertung.

Die Altersklasse II (19 bis 25 Jahre) bildeten Fabian Buchele, Albershausen, Jennifer Müller aus Heimsheim, Alisa Schmid, Tennenbronn; Ersatz-Teilnehmerinnen waren Ronja Bühler, Tennenbronn, und Verena Buchele aus Albershausen. Ebenfalls zum Team gehörten Isabelle Alber aus Vaihingen, Sarah Müller, Heimsheim, und Marlene Hagel, Ellwangen.

### **53. Fohlenmarkt in Riedlingen**

21. August 2010

**Riedlingen.** Der 53. Fohlenmarkt in Riedlingen findet am 21. August 2010 statt. Der Markt wartet mit Nachwuchsfohlen auf, die auf den Fohlenschauen des Landes mit herausragender Qualität überzeugten. Im Lot stehen 50 Warmblutfohlen. Das Siegerfohlen der Fohlenschau in Pfullendorf, ein Stutfohlen von *Acolydor* aus einer Mutter von *Leonid* wird in Riedlingen den Besitzer wechseln, ebenso wie ein Hengstfohlen von *Kronprinz* aus einer *Pik Junior*-Mutter, das Siegerfohlen aus Marbach. Auch die Sieger aus Leutkirch, ein Hengstfohlen von *Metteur / Ikarus*, und *Osterburken*, ein Sohn des *Don Diamond* aus einer Mutter von *Disco-Tänzer*, werden das Riedlinger Lot bereichern. Außerdem darf man sich auf Fohlen aus den ersten Jahrgängen der Hengste *Iskander*, *Nektos* und *Cayton* freuen.

Dass die Auktionsfohlen von Riedlingen auch im späteren sportlichen Einsatz halten, was sie versprechen, zeigt ganz aktuell die Stute *Cover Girl* von *Contender/Zünftiger xx*, die 2004

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. August 2010**

**Seite 42**

Riedlinger Auktionsfohlen war. Die sechsjährige Stute aus der Zucht von Willi Könemann, Nienburg, war 2009 erfolgreich auf dem Bundeschampionat und der Weltmeisterschaft der Jungen Springpferde im belgischen Lanaken. 2010 ist das Pferd erneut für das Bundeschampionat qualifiziert. In der Qualifikationsprüfung in Meppen erhielt sie die überragende Wertnote von 9,0.

Der Riedlinger Auktionstag beginnt um 10 Uhr mit der Vorstellung der Fohlen; die Versteigerung eröffnet um 14 Uhr. Informationen zur Fohlenkollektion, die ab Anfang August auch im Internet unter [www.pzv-bw.de](http://www.pzv-bw.de) veröffentlicht wird, erteilt Vermarktungsleiter Roland Metz unter Tel. 0171-4364651. Unter dieser Telefonnummer kann auch nach Absprache mit Roland Metz telefonisch gesteuert werden. Kataloge sind ab 9. August erhältlich.

**Kontakt:** Carolin Harscher, Tel. 07385-96902-17, Fax 07385-96902-20  
[Carolin.harscher@pzv.bwl.de](mailto:Carolin.harscher@pzv.bwl.de) .

**01. August 2010**

**Seite 43**

## **PFERDEZUCHT**

### **24. Birkhof-Fohlenchampionat am 1. August**

**Donzdorf.** Anfang August ist es wieder soweit: Das 24. Birkhof-Fohlenchampionat wird am 1. August 2010 wieder magischer Anziehungspunkt vieler Pferdezüchter sein. Wo gibt es schon Ehrenpreise im Wert von über 5.000 Euro zu gewinnen? Auf dem Gestüt Birkhof. Deshalb sollten Züchter mit Birkhof-Fohlen den Meldeschluss am 1. Juli 2010 nicht verpassen. Die Startgebühr beträgt 20 Euro.

Aber nicht nur vor Ort hilft das Gestüt Birkhof bei der Fohlenvermarktung. Beim Championat wird ein professioneller Fotograf alle Fohlen aufnehmen. Hinterher haben Züchter die Möglichkeit, verkäufliche Fohlen über die Internetplattform des Gestütes weltweit zu präsentieren. Inzwischen hat sich der Birkhof-Hengst *Don Diamond* erneut für das Bundeschampionat qualifiziert. Mit einer überragenden Wertnote 8,5 setzte sich der Dunkelfuchs *Don Diamond*, ein Nachkomme von *Diamond Hit/Carolus*, an die Spitze der sechsjährigen Dressurpferde. Züchterin des Tieres ist Stefanie Hofmann aus Mudau. Die erfahrene Reiterin Nicole Casper vom Gestüt Donzdorf brachte den Hengst in München in der Einlaufprüfung und in der Qualifikation glänzend heraus. Mit diesem Erfolg ist der Sieger der Süddeutschen Körung von 2007 und Vize-Bundeschampion 2008 zum dritten Mal bei den Bundeschampionaten im September 2010 in Warendorf am Start.

**Kontakt:** [www.gestuet-birkhof.com](http://www.gestuet-birkhof.com)

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

**01. August 2010**

**Seite 44**

## **TV - SERVICE PFERDESPORT**

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Sender</b>	<b>Themen</b>
Samstag	31. Juli	13.45 h	Sport 1	Highlights vom Intern. Dressurturnier Falsterbo
Mittwoch	04. Aug.	20.15 h	Eurosport	FEI Nations Cup 2010 in Hickstead (GBR
		21.15 h		Pferdesport: Riders Club Magazin
Donnerstag	05. Aug.	08.30 h	Eurosport	FEI Nations Cup 2010 in Hickstead
Mittwoch	11. Aug.	19.20 h	Eurosport	Vincenzo Muccioli Challenge 2010 in San Patrignano
		20.20 h	Eurosport	FEI Nations Cup 2010 in Dublin
		21.20 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Donnerstag	12. Aug.	08.30 h	Eurosport	FEI Nations Cup 2010 in Dublin (IRL
Samstag	14. Aug.	21.00 h	Eurosport	Global Champions Tour in Valkenswaard (NED
Mittwoch	18. Aug.	22.55 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Sonntag	22. Aug.	15.25 h	SWR Fernsehen	Großer Preis von Rheinland-Pfalz in Hachenburg
Mittwoch	25. Aug.	19.55 h	Eurosport	Springreiten: FEI Nations Cup Series 2010
		20.55 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Donnerstag	26. Aug.	09.00 h	Eurosport	Springreiten: FEI Nations Cup Series 2010
Samstag	28. Aug.	23.00 h	Eurosport	<b>LIVE:</b> Global Champions Tour in Rio de Janeiro

[www.ClipMyHorse.de/Vorschau](http://www.ClipMyHorse.de/Vorschau) bietet weitere Übertragungen

[www.cpm24.tv](http://www.cpm24.tv) überträgt u.a. alle Prüfungen der Dressurgala in Heroldsberg

[www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) bietet u.a. die TV-Termine zu den Weltreiterspielen

**01. August 2010**

**Seite 45**

## **SERVICE**

### **Archiv im PRESSEDIENST**

Greifen Sie auf das [ARCHIV DES PRESSEDIENSTES](#) zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie eine Mail, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im [ARCHIV DES PRESSEDIENSTES](#) sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Erfolgsbilanzen der Sportler sind abrufbereit. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail. **Wir helfen gerne.**

## **IMPRESSUM:**

### **PRESSEDIENST**

#### **Herausgeber:**

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,  
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: [info@pferdesport-bw.de](mailto:info@pferdesport-bw.de) [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

#### **Redaktion:**

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,

T: 0751-59353 Mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de) [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg.

Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.